**protekt**

**Konferenz für den Schutz kritischer Infrastrukturen**

**(8. bis 9. November 2023)**

Leipzig, 2. November 2023

**Erstmals über 400 Teilnehmer: KRITIS-Konferenz protekt mit Rekordbeteiligung**

**Kriege in Nahost sowie in der Ukraine, Energiekrise, Klimawandel – momentan wird die Gesellschaft vor viele große Herausforderungen gestellt. Wachsende Bedrohungen für kritische Infrastrukturen (KRITIS) – von Cyberangriffen über Extremwetterereignisse bis hin zur Unterbrechung wichtiger Lieferketten – gehen damit einher. Auf der protekt treffen sich vom 8. bis 9. November 2023 in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig Betreiber kritischer Infrastrukturen, um sich über den Schutz ihrer Unternehmen und Einrichtungen vor aktuellen und drohenden Gefahren zu informieren und auszutauschen. Die etablierte Fachkonferenz verzeichnet zum dritten Mal in Folge eine Rekordbeteiligung: In diesem Jahr sind rund 430 Teilnehmer (2022: 300 Teilnehmer) angemeldet. Zudem stellen 17 Premiumpartner und Aussteller auf der ausgebuchten Präsentationsfläche ihre Produkte und Leistungen vor. Sieben aktuelle Forschungsprojekte gewähren in einer Sonderausstellung einen Blick in Innovationen und Perspektiven im KRITIS-Umfeld.**

„Die protekt hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt – und für die diesjährige Konferenz spüren wir bereits seit einiger Zeit großes Interesse. Wir freuen uns sehr, dass zum ersten Mal über 400 Teilnehmer dabei sind und wir damit gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um knapp 50 Prozent vermelden können. Dies macht deutlich, dass der Schutz kritischer Infrastrukturen von herausragender Bedeutung ist und die protekt sich als wichtigster jährlicher Treffpunkt für KRITIS-Betreiber und damit verbundene Unternehmen und Einrichtungen etabliert hat“, erklärt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe. Im hochkarätigen Konferenzprogramm können die Teilnehmer auf 46 Beiträge von 55 Referenten im Plenum und in vier Vortragssträngen gespannt sein.

**Cyber- und Informationssicherheit als auch physischer Schutz im Fokus**

Die protekt richtet sich an alle KRITIS-Sektoren und behandelt sowohl die Cyber- und Informationssicherheit als auch den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen. Im Mittelpunkt des Konferenzprogramms stehen zum Beispiel Themen, die sich mit dem Schutz bestimmter KRITIS-Bereiche beschäftigen: Dazu gehören in diesem Jahr unter anderem die Sicherheit von Lieferketten, die Bedeutung der Trinkwasserversorgung für kritische Infrastrukturen und die Notfallvorsorgeplanung.

In Vorträgen und Workshops werden auch aktuelle gesetzgeberische Entwicklungen beleuchtet – denn mit dem KRITIS-Dachgesetz sowie dem NIS 2-Umsetzungsgesetz wird der Schutz kritischer Infrastrukturen auf eine neue gesetzliche Basis gestellt. Das Ziel der beiden Gesetze ist die Steigerung der gesamtgesellschaftlichen Resilienz – dabei nimmt das KRITIS-Dachgesetz die physischen Bedrohungen in den Blick, das NIS 2-Umsetzungsgesetz adressiert den Schutz vor Cyberangriffen. Darüber hinaus warten mit „Praxisberichte aus dem UP KRITIS“ sowie „KRITIS und Kommunen“ zwei spannende Vortragsstränge auf die Konferenzteilnehmer, die mit Unterstützung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beziehungsweise des Deutschen Städte- und Gemeindebundes e.V. (DStGB) erstmals durchgeführt werden.

**Prominente Vertreter aus Politik und KRITIS-relevanten Institutionen vor Ort**

Auch in diesem Jahr bereichern prominente Vertreter aus der Politik und aus KRITIS-relevanten Institutionen die protekt: Keynotes halten beispielsweise Prof. Thomas Popp, Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung sowie Mitglied der Sächsischen Staatsregierung, Dr. Gerhard Schabhüser, Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Generalleutnant André Bodemann, Nationaler Befehlshaber der Bundeswehr in Berlin, und Bernward Küper, Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes e.V. (DStGB).

Unterstützt wird die protekt vom Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie von der Sächsischen Staatskanzlei. Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Staatssekretär Prof. Thomas Popp fungieren als Schirmherren. Die ideelle Trägerschaft übernehmen der Bundesverband Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW), der Verband für Sicherheitstechnik e.V. (VfS) und der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V. (BSKI).

Tickets für die protekt 2023 sind [online erhältlich](https://www.protekt.de/de/teilnehmen/tickets-und-preise/). Das aktuelle Konferenzprogramm steht [hier](https://www.protekt.de/de/programm/fachprogramm/?limitSearchResults=10) zur Verfügung.

**Über die protekt**

Die protekt ist deutschlandweit die einzige Konferenz für den Schutz kritischer Infrastrukturen, die sich an alle KRITIS-Sektoren richtet und die physische Sicherheit sowie die Cyber- und Informationssicherheit gleichermaßen behandelt. Mit Vorträgen, Workshops und Best Practices thematisiert sie vielfältige Bedrohungsszenarien und Lösungsansätze rund um Krisenprävention und Krisenmanagement. Die protekt bietet KRITIS-Betreibern außerdem die Rahmenbedingungen, sich untereinander, mit der Sicherheitsindustrie, Vertretern des öffentlichen Sektors aus Bund, Ländern und Kommunen sowie aus Wissenschaft und Forschung zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Schirmherren sind das Bundesministerium des Innern und für Heimat und die Sächsische Staatskanzlei. Als ideelle Träger fungieren der Bundesverband Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW), der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V. (BSKI) und der Verband für Sicherheitstechnik e.V. (VfS). Die protekt findet jährlich in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig statt. Mit rund 430 Teilnehmern verzeichnet die protekt 2023 eine Rekordbeteiligung.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2023 – zum zehnten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Christian Heinz, Pressesprecher protekt

Telefon: +49 (0)341 / 678 6514

E-Mail: c.heinz@leipziger-messe.de

**Weitere Informationen zur Veranstaltung im Internet:**

http://www.protekt.de